HIV/AIDS UND ANDERE SEXUELL ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN: BERATUNG UND HILFE IN HAMBURG

Wenn Sie Fragen zu HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen haben ...

Wie kann man sich anstecken?

Wie kann man sich schützen?

Wo kann man einen HIV-Antikörpertest durchführen lassen?

Was kann man tun, wenn man infiziert ist?

Wo finden Menschen mit HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten medizinische und psychosoziale Hilfe?

Wie kann man infizierten Menschen helfen?

... dann können Sie sich an eine der in diesem Faltblatt aufgeführten Einrichtungen wenden. Alle Beratungsstellen informieren und beraten anonym und kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

BERATUNGSSTELLEN ZU HIV/AIDS UND ANDEREN SEXUELL ÜBERTRAGBAREN ERKRANKUNGEN (STD)

___AIDS Beratung im Bernhard-Nocht-Institut

Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg www.bni-hamburg.de

Beratung und HIV-Antikörpertest (anonym und kostenlos), bei Bedarf auch Untersuchung auf Hepatitis und Syphilis ohne Voranmeldung.

Mo, Di 15.00-18.00 Uhr Di, Do 10.00-12.00 Uhr

AIDS-Telefon: Di, Mi 13.00–15.00 Uhr ___ Tel. 428 03 13 40 Medizinische Beratung: Kalle Mörsdorf ___ Tel. 428 03 13 41 Psychologische Beratung: Gabriele Beeger ___ Tel. 428 03 13 42

___AIDS-Hilfe Hamburg e.V. Struensee-Centrum

Lange Reihe 30–32, 20099 Hamburg info@aidshilfe-hamburg.de, www.aidshilfe-hamburg.de

Infoline: Mo-Do 19.00-21.00 Uhr___Tel. 19 411 www.aidshilfe-beratung.de

Offene Beratungszeiten: Mo, Do 14.00–16.00 Uhr Di 16.00–18.00 Uhr Mi, Fr 10.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung — Tel. 235 19 90

Freiwilligenagentur EHRENSACHE ____ Tel. 235 19 955

Mo-Fr 16.00-19.00 Uhr

ehrensache@aidshilfe-hamburg.de

Information, Beratung und Begleitung von Menschen mit HIV und AIDS, auch im Krankenhaus und in Haftanstalten. Angebote für Angehörige, Freunde, Partnerinnen und Partner. Gesundheitsförderung, offene Angebote, Selbsthilfegruppen, Jugendpräventionsteam Schoolworker.

___AIDS-Seelsorge Hamburg

Spadenteich 1, 20099 Hamburg
Tel. 280 44 62
info@aidsseelsorge.de, www.aidsseelsorge.de
Mo 15.00—17.00 Uhr Do 6.00—18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

"leben & lieben": Gespräche und Beratungen, Gruppenaktivitäten, Haus- und Krankenbesuche, Sterbebegleitung, Trauerfeiern und Trauerbegleitung, Information und Prävention.

— Hamburg Leuchtfeuer Unternehmen Menschlichkeit Simon-von-Utrecht-Str. 4d, 20359 Hamburg www.hamburg-leuchtfeuer.de

Hospiz ___Tel. 317 78 00 Wohnrauminfo ___Tel. 38 61 10 75 Psychosoziale Betreuung ___Tel. 38 61 10 55 Der Leuchtfeuerladen ___Tel. 38 73 80

Ziel von Hamburg Leuchtfeuer ist es, Menschen mit HIV, AIDS und anderen chronischen Erkrankungen ein würdiges Leben und Sterben mit ihrer Krankheit zu ermöglichen. Hamburg Leuchtfeuer bietet hierfür eine psychosoziale Betreuung im eigenen Wohnraum an, hilft bei der Vermittlung von Wohnraum und betreibt ein Hospiz mit höchstem Qualitätsstandard.

___Zentrale Beratungsstelle für sexuell übertragbare Erkrankungen

Max-Brauer-Allee 152, 22765 Hamburg
Tel. 428 11 21 94, Zentrale.beratungsstelle@t-online.de
Mo 12.00–16.00 Uhr Di 8.00–14.00 Uhr
Mi. Do 11.00–16.00 Uhr

Mehrsprachige Information, Beratung, Untersuchung und Behandlung von sexuell übertragbaren Erkrankungen incl. HIV-Antikörpertest. Anonyme und kostenlose Angebote. Medizinische und psychosoziale Betreuung.

SEXUALITÄT UND SCHWANGERSCHAFT

___Familienplanungszentrum

Bei der Johanniskirche 20, 22767 Hamburg Tel. 439 28 22

Terminvereinbarung für Sexual- u. Partnerschaftsberatung auch unter Tel. 309 97 49 11

fpz@familien planungszentrum.de, www.familien planungszentrum.de

Sexual- und Schwangerschaftsberatung, sexualpädagogische Arbeit mit Jugendlichen, Beratung und Fortbildung für pädagogische Fachberufe.

___Pro Familia Beratungszentrum

Kohlhöfen 21, 20355 Hamburg Tel. 309 97 49 10, www.profamilia-hamburg.de

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 10.00–14.00 Uhr Di 13.30–15.30 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr (auch in türkischer Sprache-hemde turkce dilinde)

Sexualpädagogik Tel. 309 97 49 20 Di, Mi 14.00–16.00 Uhr Do 16.00–18.00 Uhr (Jugendsprechstunde)

HOMOSEXUELLE MÄNNER UND FRAUEN

— Hein & Fiete Der schwule Infoladen
Pulverteich 21, 20099 Hamburg
Tel. 24 03 33, info@heinfiete.de, www.heinfiete.de
Mo-Fr 16.00-21.00 Uhr Sa 16.00-19.00 Uhr

Beratung und HIV-Antikörpertest (bei Bedarf auch Untersuchung auf Hepatitis und Syphilis) ohne Voranmeldung.
Do 16.00–18.00 Uhr

Hein & Fiete ist Hamburgs schwules Präventionsprojekt, bietet kostenlose Informationen zur schwulen und bisexuellen Lebensgestaltung und weiß, wann wo was läuft. Neben Informationen zu vielfältigen Gesundheitsthemen besteht einmal wöchentlich die Möglichkeit zur anonymen und kostenlosen HIV-Testung.

____Magnus-Hirschfeld-Centrum Für Schwule und Lesben

Borgweg 8, 22303 Hamburg Büro: Tel. 27 87 78 00 info@mhc-hamburg.de, www.mhc-hamburg.de Kostenlose Beratung: vertraulich – fachlich – individuell. Infopool, Kontakte & Gruppen, telefonische, persönliche, Einzel- und Paarberatung, Workshops, Jungs-Treff, Beratung für Eltern, Info für Schulen.

Schwulenberatung ____ Tel. 279 00 69

Mo-Do 14.00-18.00 Uhr Mo, Mi 19.00-21.00 Uhr schwulenberatung@mhc-hamburg.de

Lesbenberatung___Tel. 279 00 49

Mi 17.00-19.00 Uhr

lesbenberatung@mhc-hamburg.de

Schwule Jugendarbeit ____Tel. 65 05 51 29

Mo 15.00–17.00 Uhr Mi 17.00–19.00 Uhr und Termine nach Absprache jugend@mhc-hamburg.de

SEXARBEITERINNEN/SEXARBEITER (PROSTITUTION)

___Zentrale Beratungsstelle für sexuell übertragbare Erkrankungen

Tel. 428 11 21 94

Adresse und Öffnungszeiten siehe unter Beratungsstellen zu HIV/AIDS/STD.

Ragazza e.V.

Brennerstraße 19, 20099 Hamburg Tel. 24 46 31 ragazza@w4w.net, www.ragazza-hamburg.de Bürozeiten: Mo–Fr 9.00–13.00 Uhr

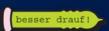
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 8.00–14.00 Uhr Do, Sa, So 20.00–1.00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle, Treffpunkt und Schutzraum für drogenabhängige und sich prostituierende Frauen. Neben Notschlafplätzen und einem für die Zielgruppe offenen Café wird ein Drogenkonsumraum für Frauen, in dem unter hygienischen Bedingungen und unter fachlicher Aufsicht Betäubungsmittel konsumiert werden können, betrieben. Medizinische Grundversorgung.

___Sperrgebiet (Diakonisches Werk)

Rostocker Straße 4, 20099 Hamburg
Tel. 24 66 24 und 24 80 20
sperrgebiet@diakonie-hamburg.de, www.sperrgebiet-hamburg.de
Bürosprechzeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr









» Anlauf- und Beratungsstelle in St. Georg für weibliche minderjährige und junge Frauen, die sich prostituieren und drogenabhängig oder suchtgefährdet sind. Grundversorgung, Notübernachtung, Beratung und Betreuung, medizinische Grundversorgung durch eine Ärztin, Ohrakupunktur, aufsuchende und nachgehende Sozialarbeit. Interessierten Gruppen bieten wir Informationstermine außerhalb unserer Öffnungszeiten an.

_Amnesty for Women Städtegruppe Hamburg e.V.

Große Bergstraße 231, 22767 Hamburg Tel. 38 47 53

info@amnestyforwomen.de, www.amnestyforwomen.de

Amnesty for women betreut Migrantinnen, die sich in Deutschland in einer Problemsituation befinden, unter anderem auch Frauen, die in der Sexindustrie arbeiten. Rechtliche Informationen und psychosoziales Beratungsangebot in mehreren Sprachen.

_Kaffeeklappe (Diakonisches Werk)

Mitternachtsmission St. Pauli/Diakonisches Werk Hamburg Seilerstraße 34, 20359 Hamburg kaffeeklappe@diakonie-hamburg.de www.kaffeeklappe-hamburg.de Tel. 31 64 95 Mo-Do 11.00-15.00 Uhr

Die Kaffeeklappe bietet Unterstützung beim Ausstieg aus der Prostitution, Hilfe beim beruflichen Neustart, Beratung beim Schuldenabbau, Begleitung zu Behörden und Gesundheitsaufklärung für Frauen, die in der Prostitution tätig sind.

__BASIS-Projekt

St. Georgs Kirchhof 26, 20099 Hamburg Tel. 280 16 07 info@basis-projekt.de, www.basis-projekt.de

Geschäftsstelle Basis & Woge e.V.

Knorrestr. 5, 20099 Hamburg Tel. 24 96 94

www.basisundwoge.de

Beratung und Betreuung von männlichen Prostituierten. Sozialund Gesundheitsberatung von Freiern. Mo 12.00-17.00 Uhr Mi 15.00-19.00 Uhr Di, Do, Fr 12.00-16.00 Uhr

DROGENABHÄNGIGE

___Abrigado, Harburg

Schwarzenbergstr. 74, 21073 Hamburg Tel. 767 64 12 abrigado@freiraum-hamburgev.de, www.freiraum-hamburgev.de Mo-Fr 13.30-19.00 Uhr

Drogenkonsumraum, Wund- und Abszessversorgung, Spritzentausch (1:1), Beratung bei persönlichen und sozialen Problemen, Café, warmes Essen, Getränke zum Selbstkostenpreis, Duschen, Waschen, Kleiderkammer, Safer-Use-Beratung, Vermittlung von Übernachtungsplätzen, Therapievermittlung, Hilfe bei Substitutionsanträgen, Vermittlung von Entzugsplätzen, Krisenintervention, Hilfen zur Rechtsberatung.

___ Drob Inn, St. Georg

Besenbinderhof 71, 20097 Hamburg Tel. 39 99 93-0 drob.inn@jugendhilfe.de Mo. Mi. Do. Fr 9.00-05.00 Uhr Di 14.30-05.00 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle für Konsumentinnen/Konsumenten illegaler Drogen: Suchtberatung, Vermittlung in ausstiegsorientierte Hilfen (Entgiftung, Therapie, Substitution, Übergangseinrichtungen). Überlebenshilfen einschließlich Drogenkonsumraum, Spritzentausch, Kondomvergabe, medizinischer Akutversorqung, Safer Use-/ Safer Sex-Beratung, Suchtakupunktur, HIV-/ Hepatitis- Prävention und Café-Bereich mit Möglichkeiten zum Aufenthalt, Essen, Duschen und Wäschewaschen.

___Kodrobs Altona

Hohenesch 17, 22765 Hamburg Tel. 390 86 -40 / -41 petra.oldenettel@jhj.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00-19.00 Uhr

Suchtmittelübergreifende Beratungsstelle: Suchtberatung und Therapievorbereitung/-vermittlung, Vermittlung in ausstiegsorientierte Hilfen (Entgiftung, Therapie, Substitution, Übergangseinrichtungen). Auch in englischer, türkischer, kurdischer, russischer und spanischer Sprache. Überlebenshilfen einschließlich Drogenkonsumraum, Spritzentausch, Information über Infektionsrisiken bei HIV und Hepatitis, Suchtakupunktur, Ausgabe von Kondomen. Offener Bereich mit Möglichkeiten zum Duschen und Wäschewaschen, Verteilung der Hamburger Tafel 2x wöchentlich.

___Stay Alive

Davidstraße 30, 20359 Hamburg Tel. 31 78 72 -0 stayalive@jugendhilfe.de Mo 11.30-19.30 Uhr Di, Do, Fr 13.00-19.30 Uhr Mi 13.00-19.30 Uhr (10.00-12.00 Uhr Frühstücksangebot)

Kontakt- und Beratungsstelle für Konsumentinnen/Konsumenten illegaler Drogen: Suchtberatung und Therapievorbereitung/-vermittlung, Vermittlung in ausstiegsorientierte Hilfen (Entgiftung, Therapie, Substitution, Übergangseinrichtungen). Überlebenshilfen einschließlich Drogenkonsumraum, Spritzentausch, Kondomvergabe, medizinischer Akutversorgung, Safer Use-/ Safer Sex-Beratung, Suchtakupunktur, HIV-/ Hepatitis- Prävention und Café-Bereich mit Möglichkeiten zum Aufenthalt, Essen, Duschen und Wäschewaschen.

____Psychosoziale Betreuung HIV-betroffener Familien AG Kinder und Jugendschutz Hamburg e. V.

Hellkamp 68 / Eingang Clasingstraße, 20255 Hamburg Tel. 41 09 80-62, -80, -82 kinder@ajs-hh.de, www.hamburg.jugendschutz.de Di 13.00-17.30 Uhr Do 10.00-13.30 Uhr

Beratungsstelle für HIV-positive Mütter/Väter und Jugendliche, Eltern/Pflegeeltern eines HIV-positiven Kindes: Beratung zu HIV/AIDS, Kinderwunsch, Familien- und Erziehungsfragen, Begleitung zu Ärztinnen / Ärzten oder Behörden, Hausbesuche, Informationsabende und offene Treffen mit HIV-positiven Familien zum Austausch und Kennenlernen.

FORTBILDUNGSINSTITUT

— HIDA (Hamburger Fortbildungsinstitut Drogen und AIDS)

Hohenesch 17, 22765 Hamburg Tel. 390 40 30 hida@hida.de. www.hida.de

Beratung bei Problemen mit HIV/AIDS und Hepatitis sowie aktuelle Informationen; Fort- und Weiterbildungen zu den Themen Drogen, Sucht, HIV/AIDS und Hepatitis.

AMBULANTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

HIV-Schwerpunktpraxen:

Die Adressen der von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) anerkannten HIV-Schwerpunktpraxen erhalten Sie über die

___Gemeinsame Patientenberatung der Ärztekammer und KV Hamburg

Tel. 22 802-650 www.kvhh.net und www.aerztekammer-hamburg.de

___AIDS Beratung im Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin Tel. 428 03-1340 / 1341 www.bni-hamburg.de

___AIDS-Hilfe Hamburg e.V.

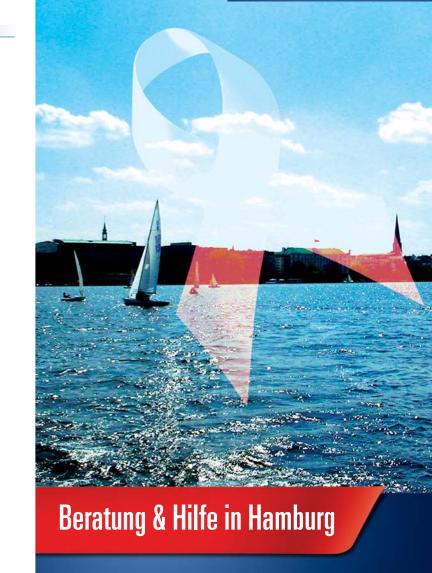
Tel. 235 19 90 www.aidshilfe-hamburg.de

Impressum

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Soziales. Familie. Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz Fachabteilung Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsförderung Billstraße 80, 20539 Hamburg, Tel. 428 37-1999 www.gesundheitsfoerderung.hamburg.de

"Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Gestaltung: www.medienmelange.de



www.gesundheitsfoerderung.hamburg.de

HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Erkrankungen



Behörde für Soziales.